

Pressemitteilung, 7. März 2022

Reanimationstraining der Strahlentherapie- MitarbeiterInnen am UK Krems

Krems – Die notfallmedizinische Erstversorgung bei Herzstillstand ist von großer Bedeutung. Im Bereich der klinischen Abteilung für Strahlentherapie-Radioonkologie sind solche Notfälle selten, können jedoch jederzeit vorkommen. Um in dieser Ausnahmesituation richtig agieren zu können, wurde ein interdisziplinäres Reanimationstraining organisiert.

Die notfallmedizinische Versorgung ist im innerklinischen Bereich durch das Herzalarmteam in einem sehr kurzen Zeitfenster sichergestellt. Dennoch gilt es den Zeitraum von der Aktivierung der Notfallkette, bis zum Eintreffen des Notfallteams, zu überbrücken.

Um die KollegInnen der klinischen Abteilung für Strahlentherapie-Radioonkologie auf solche eine Situation bestmöglich vorbereiten zu können, wurde ein interdisziplinäres Reanimationstraining in Kooperation mit der klinischen Abteilung für Innere Medizin 1 geplant. Im multiprofessionellen Rahmen wurden die TeilnehmerInnen in drei Gruppen aufgeteilt und von OA Priv. Doz. Dr. Raphael van Tulder, Ass. Dr. Markus Weilharter und Nina Sprengnagel, BSc durch verschiedene Notfallsituationen in den Räumlichkeiten des Linearbeschleunigers, der Brachytherapie und auf der Station geführt.

Ob Herzdruckmassage, Sicherung der Atemwege, der richtige Umgang mit einer Beatmungsmaske, oder die Anwendung und Schockgabe mittels Defibrillator - die praktischen und theoretischen Fertigkeiten des „Basic Life Support“ konnten im Rahmen des Trainings geübt und gefestigt werden. Durch Einblicke in die Rhythmus Diagnostik und

Intubationsübungen an einer Puppe tauchten die TeilnehmerInnen auch in den Bereich des „Advanced Life Support“ ein.

„Zum Glück sind solche Notfälle im Rahmen einer Strahlentherapie selten. Umso essentieller ist es, sich auf diese Szenarien vorzubereiten, die Hemmschwelle des medizinischen Personals abzubauen und die ersten notfallmedizinischen Schritte in ausreichender Qualität und aufeinander abgestimmt einzuleiten.“ erklärt OA Dr. Dominik Frey, Organisator des Reanimationstrainings und Oberarzt an der klinischen Abteilung für Strahlentherapie-Radioonkologie.

BILDTEXT

Bild 1: Intubationsübung, v.l.n.r.: Alina Figl, BSc, Florian Brandl, BSc, Ass. Dr. Andrei-Sorin Zgriban, DGKP Margit Feyrter, OA Priv. Doz. Dr. van Tulder

Bild 2: Anwendung Schockabgabe: v.l.n.r.: DGKP Sandra Eckerl-Rupprechter, BSc, Ass. Dr. Markus Weilharter, OA Dr. Dominik Frey, OÄ Dr. Katalin Lövey-Szelenyine

MEDIENKONTAKT

Nicole Karall, MA

Universitätsklinikum Krems

Mitterweg 10, 3500 Krems

Tel.: +43 676 8581432224

E-Mail: presse@krems.lknoe.at